

Der Tagesbericht der Obersten Seeresleitung ist bis zur Drucklegung des Wochenblattes nicht eingegangen.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

+ Die Bezeichnung „Zivilverwaltung beim Oberbefehlshaber Ost“ für die in Russisch-Polen eingerichtete Zivilverwaltung mit dem vorläufigen Sitz in Bosen hat durch den Befehl beim Oberbefehlshaber Ost vielfache Verwechslungen und Irrläufer von Postsendungen zur Folge gehabt. Die Amtsbezeichnung dieser Verwaltung ist daher in „Zivilverwaltung für Russisch-Polen“ abgeändert worden. (W.F.B.)

+ In der letzten Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme die Vorlage betreffend Mindestfuttermengen an Hafer, die Entwürfe eines Reichskontrollgesetzes und eines Gesetzes über die Ausgabe von Reichskassenscheinen und Reichsbanknoten zu 10 Mark, sowie der Entwurf einer Bekanntmachung über vorübergehende Sollerleichterungen. (W.F.B.)

+ Aber die näher gerichtete Möglichkeit einer Verständigung zwischen Italien und Österreich-Ungarn will das Berliner Tageblatt erfahren haben, daß diese Möglichkeit sich verstärkt und festere Gestalt gewonnen habe.

Das Blatt bemerkt dazu noch: Wir dürfen heute sagen, daß diese Besserungsmöglichkeiten sich verstärkt und festere Gestalt gewonnen haben, und daß die Möglichkeit einer Verständigung zwischen Österreich-Ungarn und Italien auf Grund bestimmter Vorschläge näher gerückt scheint. Allerdings liegt irgendein verbindender Beschluß oder irgendeine Entscheidung bisher nicht vor, und man wird in diesem Stadium gut tun, sich sowohl vor vorzeitlichen Äußerungen eines uneingeschränkten Optimismus wie vor weitgehenden Kommentaren zu hüten.

+ Die vom Bundesrat angeordneten Zählungen der Schweinebestände finden am 15. März und 15. April in ganz Deutschland statt. Hierbei wird getrennt festgestellt, wieviele Ferkel (unter 1/2 Jahr), Jungschweine (bis 1 Jahr) und wieviel ältere Schweine und wieviel Zuchtstiere und Zuchtstauen vorhanden sind. Verfehlungen gegen die Verordnung werden mit den jetzt üblichen Normalstrafen — bis sechs Monate Gefängnis oder 10 000 Mark Geldstrafe — belegt.

Griechenland.

* Die Ministerkrise ist einstweilen noch nicht beendet, da der vom König berufene Jaimis die Kabinettsbildung ablehnte, weil der bisherige dreiverbandfreundliche Benizelos äußerte, er werde seinen Einfluß in der Kammer nicht für eine Regierung Jaimis einleihen. König Konstantin hat nun den ehemaligen Finanzminister Sunaris mit der Kabinettsbildung betraut. Auch die Persönlichkeit Sunaris soll Bürgschaft für das vom König gewünschte Neutralbleiben Griechenlands bieten. Die französische und englische Presse wütet gegen König Konstantin wegen seiner Ablehnung von den kriegerischen Gelüsten Benizelos.

Aus In- und Ausland.

Berlin, 9. März. Der Oberbefehlshaber im Osten hat für das gesamte von deutschen Truppen besetzte Gebiet Rußlands deutsches Geld als Zahlungsmittel mit dem Zwangskurs von 100 Mark bei 60 Rubel festgesetzt.

London, 9. März. Amtlich wird mitgeteilt, daß für alle Güter aus Norwegen, Schweden, Dänemark, Dänland, der Schweiz und aus Italien, die für Aufträge bestimmt sind, Bescheinigungen britischer Konsulate darüber nötig sind, daß sie nicht aus feindlichen Ländern herühren.

Washington, 9. März. Infolge des zunehmenden Chaos in der Hauptstadt Mexiko haben die Vereinigten Staaten dringende Vorstellungen an Carranza gerichtet, welche die Bedeutung einer Warnung hatten und als Anzeichen einer möglichen Änderung der Politik der amerikanischen Regierung angesehen werden.

Letzte Meldungen.

Die fruchtlosen Karpattenkämpfe der Russen. Berlin, 10. März. (Zl.) Der Kriegsberichterstatter des „Berliner Lokal-Anzeigers“, Kirchlechner, meldet aus dem 9. K. Kriegspressequartier: Bei großer Kälte, die nachts die Durchschnittstemperatur auf mehr als 15 Grad unter Null sinken läßt, tobt der Kampf in den Karpaten weiter. In wütenden Gegenangriffen erschöpfen sich die Russen Tag und Nacht, um die ihnen im Zentrum der Karpatenlinie entrissenen Stellungen wieder zu gewinnen. Die großen Menschenopfer wurden vergeblich gebracht. Unsere Truppen überleben sich in Wachsamkeit, Ausdauer und kaltblütiger Tapferkeit. Die Russen werden schließlich die von uns er-

zielten Stellungenverschiebungen ebenso hinnehmen müssen, wie am linken Flügel des Lubliner Passes in der Dufkagegend, wo das Gleichgewicht der beiderseitigen guten Positionen seit einer Reihe von Tagen nicht mehr durch fruchtlose Gegenstöße gestört wird. — Der in Russisch-Polen vorgestern eingetretene Zustand lebhafter Kämpfe hält auch weiter an. Erfolgreich bemühen sich die Russen, die von den Verbündeten gewonnenen Vorteile wett zu machen.

Der Unterseeboothrieg.

Haag, 9. März. (W.F.B.) „Nieuwe Courant“ meldet, daß an der holländischen Küste eine Flasche angepöblt wurde mit dem Bericht, daß der Dampfer „Arloko“ von der Wilsonlinie Ende vorigen Monats auf der Höhe von Donegal an der Irischen Küste torpediert wurde.

Strengere Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen.

Genf, 10. März. (Zl.) Die deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich erfahren jetzt eine wesentlich strengere Behandlung, als in der ersten Zeit ihrer Gefangenschaft. Die Fleischration ist auf 125 Gramm für den Tag herabgesetzt und auch die Brotationen sind vermindert worden. Auch die Korrespondenz mit der Heimat ist Beschränkung auferlegt worden. Die Gefangenen erhalten von jetzt ab weder Tabak noch Taschengeld. Die freien Spaziergänge und sonstige zu Anfang des Krieges gewährte Erleichterungen sind fortgefallen. An Geld dürfen die Gefangenen nicht mehr als 25 Franken besitzen.

Frauen beim russischen Train.

Wien, 10. März. (Zl.) Der Stadthauptmann von Moskau gab, wie die „Reichspost“ über Lufareff meldet, die Erlaubnis, daß Frauen im Alter von 25 bis 60 Jahren als Train-Fahrpersonal in die Armee eintreten dürfen.

Kirchennachrichten

für Donnerstag, den 11. März.
Grumbach.
Abends 7 Uhr Kriegesbesinnung mit heiligem Abendmahl.
Röhrsdorf.
für Freitag, den 12. März.
Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.
Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Drucksachen aller Art liefert zu bekannt billigen Preisen die Buchdruckerei von Arthur Zschunke.

Zur Konfirmation

sind sämtliche Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen eingetroffen.

Ein Klaid, reine Wolle, (6 Meter) 6, 7, 20, 9, 12 Mk. bis zu den allerbesten.

Ferner empfehle ich:

Konfirmanden-Jacketts

neuer Schnitt, beste Stoffe,

Korsetts, Handschuhe, Hemden, Unterröcke
Strümpfe, Taschentücher, Schürzen
Schemisetts, Kragen, Manschetten, Kravatten
Hosenträger

finden sie in preiswerten und in besten Qualitäten bei

Emil Glathe

Wilsdruff.

Bei allen Magenverstimmungen, bei fehlendem Appetit und nach dem Genuss von schwer verdaulichen Speisen leistet mein aus nur feinsten Kräutern hergestellter **Magenlikör** vortreffliche Dienste und bitte ich, einen Versuch damit anzustellen, damit Sie sich von der ausgezeichneten Wirkung dieser

Magenwürze

überzeugen können.

In 1/4 und 1/2 Literflaschen sowie ausgemessen zu haben bei

Max Berger, vorm. Th. Goerne,

Dresdner Strasse 61.

Fernsprecher 4.

Zahnpraxis

von Friedrich Klettsch
Telefon 92 Wilsdruff, Markt 11

Deutsch. Schafhund

zug laufen. Gegen Erhaltung der Futterkosten abzuholen beim Hausdiner in der „Quelle“.

Eine schöne Wohnung

ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres erteilt
Bruno Reef, Meißner Str. Nr. 286

Für die Leser unseres Blattes bringen wir einen

Kriegs-Atlas

erhaltend zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde. Die Karten sind erklärende und sind so farbig ausgeführt, daß jede gewünschte Kriegskarte bequem entfaltet werden kann, während der ganze Atlas in elegantem Ganzleinenband bequem in der Tasche zu tragen ist.

Infolge Herstellung einer neuen Auflage ist es uns möglich, diesen Kriegs-Atlas zum außerordentlich

niedrig. Preise v. M. 1.50

unseren Lesern anzubieten.

Der Kriegs-Atlas

Feldpostbrief

ist jedem im Felde Stehenden willkommen. Der Atlas enthält zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde in elegantem Ganzleinenband.

Geg. Einzahlung von M. 1.60 senden wir ihn an jede uns aufgebene Adresse.

Expedition des Wochenblattes für Wilsdruff.

Wir sind als Kommissionäre für die Kriegsgetreide-G. m. b. H., Berlin, für Einkauf von Roggen und Weizen verpflichtet worden und kaufen zu Höchstpreisen jedes Quantum bei sofortiger Kasse.
König - Friedrich - August - Mühlenwerke, A.-G., Dölzschen-Dresden, und Zweigmühle Naundorf bei Freiberg.

POETZSCH Kaffee

weiter zu alten Preisen

In Wilsdruff stets frisch erhältlich bei:

Oskar Jäger Kaffee- und Schokoladenfabrik

Für Konfirmanden

unterhalte ich ein grosses Lager, welches stets durch Eingang v. Neuheiten ergänzt wird, in fertigen Anzügen, Kleiderstoffen Handschuhen, Krawatten, Unterröcken, Wäsche Haarschleifen usw.

Ich biete in fast sämtlichen Artikeln eine ausserordentlich reiche Auswahl unter Berücksichtigung nur guter, haltbarer Waren bei billigster Preisberechnung.
Besondere Gelegenheitskäufe!

Ein Posten zurückges. Konfirmanden-Anzüge.
Eduard Wehner, — Markt —
Erdegeschoss und 1. Stock.